

## Viele erste Preise für „Junge Zupfmusiker“

13 Schüler des Mandolinen- und Gitarrenvereins 1923 Wickenrode e.V. errangen 1. Preise beim Wettbewerb „Jugend musiziert“. Alljährlich bereiten sich Tausende Musiker zwischen 6 und 25 Jahren auf den Wettbewerb vor und stellen sich in allen Regionen Deutschlands den Fachjurys. Die Wertung Zupfensembles der Region Nordhessen fand am 23.01.2010 in Kassel im Dock 4 statt. Alle Ensembles, die vom Musiklehrehepaar Lorch aus Großalmerode vorbereitet wurden, siegten in ihren Altersklassen. Im Einzelnen:

Annika Fischer und Magda-Lena Hohn (AG Ib, Großalmerode) errangen im Gitarrenduo 23 Punkte mit einem 1. Preis. Durch ihre begeisternde, freundliche und souveräne Vorstellung spielten sie sich mit einem Klassiker und den drei „Geschichten aus dem Schalloch“ in die Herzen der Jury.

Anna Steinmetz und Lara Sophie Gunkel (AG Ib, Wickenrode) erspielten im Mandolinenduo 23 Punkte und einen 1. Preis. Die Jury nannte die beiden „kleine Profis“ - so überzeugend trugen sie zwei klassische Werke und den „Stegosaurus“ aus der „kleinen Saurophonie“ vor.

In der AG II gab es viele Teilnehmer, ging es in dieser Altersklasse auch schon um Fahrkarten zum Landeswettbewerb Hessen im März 2010. Und in dieser Altersgruppe gelang der große Wurf: Das Zupfquartett aus Jonas Matt, Annabelle Battefeld (beide Mandoline), Lukas Krause (Mandola) und Thomas Martian (Gitarre – alle Großalmerode) erhielt die höchstmögliche und selten vergebene Punktzahl: 25. Sie qualifizierten sich für den Landesausscheid mit einer musikalisch ausdrucksstarken Darbietung einiger Tanzsätze von Pierre Phalèse und Auszügen aus dem „Spaziergang im Park“ von Jürgen Golle.

Das Gitarrentrio aus Meike Stenzel, Ole Sörensen (AG IV, Großalmerode) und Lorenz Dilling (Friedrichsbrück) wurde ebenfalls mit 23 Punkten, einem 1. Preis und der Fahrkarte nach Schlitz belohnt. Sie spielten fein aufeinander abgestimmt, engagiert und klanglich ausgewogen zwei Ballette von Paul Peuerl, eine Sonatine von Mauro Giuliani und zwei moderne Stücke des englischen Komponisten John W. Duarte.

In der Altersgruppe VI starteten Carina Sennhenn (Wickenrode) und Corinna Engelmohr (Großalmerode). Dieses Mandolinenduo hat es im Jahr 2004 schon einmal bis zu einem 3. Preis im Bundeswettbewerb geschafft. In diesem Jahr, mittlerweile 18 und 19 Jahre alt, arbeiten sie für den Traum einer erneuten Finalteilnahme. Die jungen Damen spielten konzentriert und engagiert ein sehr abwechslungsreiches Programm. Ein Satz aus einer kanonischen Sonate von Telemann wurde sehr fein auf 2 Barockmandolinen musiziert, dann wechselten die beiden zur bekannten neapolitanischen Mandoline und trugen ein großes klassisches Duo mit drei Sätzen vor. Aber das Highlight ihres Programms war der Rail-Road-Song des Japaners Yasuo Kuwahara. Mal rockt der Zug durch das Land, mal werden auf der Mandoline Geräusche zelebriert, es wird geklopft, geschlagen und mal mit einem Glasröhrchen gespielt. Carina und Corinna erhielten den verdienten Lohn: 23 Punkte mit dem 1. Preis und der Weiterleitung zum Landeswettbewerb.

Herzlichen Glückwunsch!

Auf dem Foto:

vorn von links: Jonas Matt, Annika Fischer, Magda-Lena Hohn, Anna Steinmetz, Lara Sophie Gunkel, Annabelle Battefeld

hinten von links: Ariane Lorch, Meike Stenzel, Carina Sennhenn, Corinna Engelmohr, Lorenz Dilling, Ole Sörensen, Lukas Krause, Wolfgang Lorch

es fehlt: Thomas Martian